

1990 Weingarten

Freitag, den 31. August

«Ruhm zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit» heisst die Widmung über dem Hauptportal der berühmten Basilika in der ober-schwäbischen Stadt Weingarten. Sie gilt als grösste und bedeutendste Barockkirche nördlich der Alpen und war das Ziel des diesjährigen Ausfluges im Rahmen der Aktion «Ehre dem Alter». Obwohl ausgerechnet an diesem Freitag trübes und regnerisches Wetter herrschte, fanden sich rund 180 bestgelaunte Gäste pünktlich um 9.15 Uhr beim Parkplatz unterhalb des Rathauses ein. Mit einem kleinen Blumengebinde, mit dem Trachtenfrauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schmückten, wurden die Busse bestiegen, mit denen die Fahrt durch Vorarlberg und Bregenz in Richtung Oberschwaben ging. Die Besichtigung der Basilika, untermalt mit Orgelmusik, war für die meisten Reisetilnehmer ein Erlebnis, das bleibenden Eindruck hinterliess. Beste Stimmung herrschte während des Mittagessens im Kunst- und Kongresszentrum von Weingarten. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich seit dem

letzten Altersausflug nicht mehr gesehen, so dass es an keinem Tisch an Gesprächsstoff mangelte. Das Gleiche gilt für den Ausklang der Veranstaltung, der dieses Mal im Rahmen eines kleinen Abendessens im Saal des Hotels «Büchel» in Gisingen, also kurz vor der Grenze, stattfand. Bürgermeister Arthur Konrad überreichte der ältesten

Fahrtteilnehmerin, Frau Luzia Negele (Jahrgang 1900) und dem ältesten Teilnehmer, Herrn Oskar Ospelt (Jahrgang 1902) ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde. Viel Lob erntete auch dieses Jahr das Aktionskomitee, in dem Freund Hans Seger fehlte, der jahrelang dazugehörte und im Verlaufe des Sommers leider allzufrüh verstorben war.



Anna Nigg und Otilie Ospelt